Austellung von Bucheinbänden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **9 (1935)**

Heft 9: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-387200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausstellung von Bucheinbänden

Der Werkbund, der momentan seit dem 24. August bis 22. September in der Kunsthalle in Bern ausstellt, berücksichtigt alle Seiten des praktischen Lebens: von der Baukunst bis in die Einzelheiten der Innenraumkunst. Zu diesen letzteren gehört auch die Gebrauchsgraphik, für die ein eigener Raum ausgestattet ist, und die Einbandkunst. Auf die letztere möchten wir unsere Sammler ganz besonders aufmerksam machen. Die Buchbinderkünstlerin Fräulein *Sophie Hauser in Bern* versteht in geschickter Weise einem Buche nach seinem Inhalte das künstlerisch passende und doch einfache Kleid zu geben, so unserem Bundesbrief, der Gabe der Schweizer Bibliophilen von 1925 (vergriffen), der Zwinglibibel, dem Gästebuch.

Unser Landsmann in Paris, *A. V. Altermatt,* den wir aus dem Aufsatze über Vorsatzpapiere in unserer Zeitschrift kennen, weist sich in der Ausstellung als Meister des Einbandes aus. Von Basel ist Frau *Wyss-Merz* und von Zürich Frau *Käch-Altherr* mit Einbänden vertreten, die ihre Eigenart zeigen und Beachtung verdienen. *M.*

Nouveaux livres reçus

Cécile Lauber. *Le Péché contre les Petits.* Roman traduit de l'allemand par Jean Graven. Préface de Charly Clerc. Neuchâtel. Edition Victor Attinger. 1934. Un volume in-8 couronne.

Berthe Vulliemin. *R. C. 749.* Roman. Neuchâtel. Editions Victor Attinger. 1935. Un volume in-8 couronne.

J. B. Bouvier. *Au Christ-Roi. La nouvelle église de Tavannes.* Neuchâtel et Paris. Editions Victor Attinger. s. d. (1935). Une plaquette 16×22 cm. de 32 pages, ornée de 6 illustrations.

Sœur Marthe Schwander. *Dans la tourmente.* Avec les Belges pendant la guerre mondiale. Traduction française de James Jaquet. Préface du Dr. Carle de Marval. Neuchâtel et Paris s. d. (1935). Editions Victor Attinger. Un volume in-8 couronne, illustré de 180 pages.

P. Costa. *Male-Motte,* roman. Neuchâtel. Editions de la Baconnière 1935. Un volume in-12 de 226 pages.

Zürich. Graphische Sammlung

Die Graphische Sammlung der E. T. H. in Zürich schliesst mit Ende Juli ihre Ausstellung der Kupferstiche und Radierungen von Jacques Callot.

Bis auf Weiteres findet keine Ausstellung statt; demzufolge bleibt die Sammlung an den Sonntagen geschlossen.

Die Eröffnung der nächsten Ausstellung findet voraussichtlich am 21. September statt: Aquarelle und Radierungen von Bartolomeo Pinelli, Rom 1781—1835.